



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
100 (1890)**

191 (27.7.1890) 1. Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-45238](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-45238)

Die 20-jährige Gedenkfeier des Sedan-tages soll offiziell begangen und von Seiten des Stadtraths gemeinschaftlich mit dem Stadtrat Ludwigshofen vorbereitet werden.

(Zum weiteren Stellvertreter des Standesbeamten) wurde Herr H. von Martini bestellt.

(Bürgermeister-Städtetag.) Herr Bürgermeister Bräuning berichtet über das Ergebnis der Vorbesprechung verschiedener Gemeinde-Angelegenheiten auf der Versammlung der Stadtvertreter in Baden am 19. Juli d. Js. Zur Beschlußfassung über die gestellten Anträge wird demnächst der Städtetag berufen werden.

(Die Räucher der städtischen Gärten an der Kaisershütte) bitten um Zuführung der Wasserleitung gegen entsprechende Vergütung der Kosten. Das Gesuch geht an das Gas- und Wasserwerk zur Beurteilung und Vorlage eines Kostenanschlags.

(Stabsverordneten-Wahlen betr.) Es ist beabsichtigt, das Wahlverfahren bei den Stabsverordneten-Wahlen zu vereinfachen, bezw. für die Wahlberechtigten heuere als bisher einzurichten. In diesem Bezwecke möchte der Stadtrat ähnlich wie bei der Reichstagswahl mehrere Wahl-Kommissionen in Thätigkeit treten lassen und auch Wahlbureauz in der Redar- und Schwefinger Vorstadt errichten. Ueber die Zulässigkeit dieses Verfahrens soll eine Entschlußung Groß-Bezirksamts, bezw. Groß-Ministeriums eingeholt werden.

(Revision des Einkünfte-Verzeichnisses.) Der Stadtrat verständigte sich auf Vortrag der Rechts- und Einkünfte-Commission über die Grundzüge, welche bei der Revision des Einkünfte-Verzeichnisses maßgebend sein sollen. Die Vertheilung der Einkünfte soll nach Maßgabe der vorhandenen verfügbaren Räume unter billiger Berücksichtigung der Einkommensverhältnisse der Befitzer stattfinden. Nach Aufstellung des Katalogs soll die Commission bei der vorzunehmenden Revision derselben ermächtigt sein, etwaige Unbilligkeiten in geeigneter Weise auszugleichen. Zu gleicher Zeit wurde beschlossen, eine Veränderung des Ortsstatuts über die Quartierleistung im Frieden- und Kriegszustand, bezw. wie dies in anderen Städten auch der Fall, dem Stadtrat die Berechtigung zuzuehen soll, unter Entbindung der Einwohner von der Quartierleistung die einzunehmende Mannschaft auf Kosten der Gemeindefasse in anderen geeigneten Lokalen, wobei u. A. auch städtische Gebäude in Betracht zu ziehen sind, unterzubringen.

Nach Genehmigung der beschlossenen Abänderung durch den Bürgerausschuß wird deshalb das neu zu erstellende Kataster nur subsidiär in Wirksamkeit treten.

(Die Alarm- und ein Theil der Feuermelde-Anlage) wird in etwa Monatsfrist in Betrieb gesetzt werden können. Für Einstellung des Bedienungspersonals (Telegraphisten) ist inzwischen zu sorgen.

(Die Erbauung eines Spritzenhauses für die Schwefinger Vorstadt) ist unaufschieblich und wurde dafür neuerdings der Platz im Remer'schen Anwesen ausgeteilt. Das Hochbauamt erhält Auftrag zur Einreichung des Planes und Kostenanschlags.

(Arbeitsvergebungen.) Im Submissionsweg werden vergeben: Die Erd- und Maurerarbeiten zum Erweiterungsbau des allgemeinen Krankenhauses dem Herrn Georg Raude; die Zimmerarbeiten für die 3 Viehhallen den Herren Dr. Heng und die Zimmerarbeiten für die Restaurations-Gebäude, Portierhäusern z. der Firma Herrmann und Biermann.

(Die Bevölkerungs-Verhältnisse im allgemeinen Krankenhaus) haben sich im Juni folgendermaßen gestaltet:

Table with columns: Stränder, Ber. Nicht-Verf., Wart., Zu-fammen, Ende Mai 1890, Zugang Juni, Aufammen im Juni, Entlassen im Juni, Verbleiben, Abgang durch Tod, Stand Ende Juni. Includes sub-sections for An Spenden, Besondere, and Bed. 297 Personen.

Fünfzig Jahre Postgeschichte. Vor 50 Jahren kostete ein frankierter Brief von Danzig nach Frankfurt a/M. einen halben Thaler und ein unfrankierter von Nordamerika nach Deutschland 16 Thaler!

Natürlich kößt Herr Deaton auf den lebhaftesten Widerstand. Wir sagen natürlich, denn welcher Fortschritt, welche Erneuerung tiefe nicht auf Gegenwart? Welch haarsträubende Dumtheiten brachten Parlament und Regierung von England jahrelang gegen die beabsichtigte Einführung des Eisenbahnpassports vor, ehe es dem großen Stoddenen gelang, damit durchzuführen!

In den wichtigsten Fortschritten der Neuzeit und zugleich zu demjenigen, die den vorhöchsten Widerstand hervorriefen, gehört die moderne Entwicklung des Postwesens. Der englische Dichter Coleridge beobachtete eines Tages auf dem

Hofbericht. Weiteren Mittag 1/2 Uhr ist die Herzogin von Genoa von Konstantin abgereist. Der Großherzog und die Großherzogin hatten dieselbe bis Konstantin begleitet und kehrten darauf nach Schloß Weinsau zurück.

Militärisches. 2. Bad. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110: Hauptmann, Secondelieutenant der Reserve, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks II Berlin, als Referent zum Infanterie-Regiment Nr. 135 verlegt.

Ernennungen und Beförderungen. Der Großherzog hat den Bezirksassistenten Dr. Karl Wipperfurth in Neckarbischofsheim zum Bezirksarzt in St. Blasien ernannt, den Professor Oskar Kirchgässer an dem Gymnasium zu Bruchsal in gleicher Eigenschaft an jenes zu Baden verlegt und dem Lehramtspraktikanten Karl Seib an dem Gymnasium zu Karlsruhe unter Verleihung des Titels 'Professor' eine einjährige Anwartsstelle für wissenschaftlich gebildete Lehrer an dem Gymnasium in Bruchsal übertragen.

Auszug aus der amtlichen Patentliste über die in der Zeit vom 16. Juli bis 23. Juli er. erlassenen Patente. Patentanmeldungen und Ertheilungen. A. A. 1. Erfindungen. P. 4556. Verfahren und Apparat zur kontinuierlichen Destillation von Oeeren und Mineralölen. Dr. Heintz in Mannheim.

Entstehung des Winsloe-Gedenksteines. Die feierliche Enthüllung des Erinnerungsteines für den Leutnant Herbert Winsloe, den ersten im Kampfe gegen Frankreich 1870 gefallenen deutschen Soldaten, hat gestern am Todestage des Gefallenen, auf dem Scheuerhof bei Gundershofen in Anwesenheit von Vertretern der badischen Dragonerregimenter stattgefunden.

Eisenbahn-Jubiläum. Ein Jubiläum seltenster Art, wie es der neuzeitlichen Welt in wenigen Fällen zu feiern vergönnt war, steht demnächst unserm Heimatlande Baden und speziell unserer Vaterstadt Mannheim bevor.

An Stelle der abgedrahten Güterhalle am Verbindungskanal soll, wie wir hören, die jetzige Einseihalle für fällig, auch tüchtige Abgeordnete und klare Denker lobten die Sache höchst auf.

An Stelle der abgedrahten Güterhalle am Verbindungskanal soll, wie wir hören, die jetzige Einseihalle für fällig, auch tüchtige Abgeordnete und klare Denker lobten die Sache höchst auf.

An Stelle der abgedrahten Güterhalle am Verbindungskanal soll, wie wir hören, die jetzige Einseihalle für fällig, auch tüchtige Abgeordnete und klare Denker lobten die Sache höchst auf.

An Stelle der abgedrahten Güterhalle am Verbindungskanal soll, wie wir hören, die jetzige Einseihalle für fällig, auch tüchtige Abgeordnete und klare Denker lobten die Sache höchst auf.

des Heidelberger Personenbahnhofes kommen. Daraus erklärt sich auch, warum mit dem Wiederaufbau der Güterhalle noch nicht begonnen wurde, da die Einseihalle in Heidelberg erst nach dem beschlossenen Umbau des dortigen Bahnhofes eubeblich wird.

Fahrtpreisermäßigungen. Selbentlich ist in den Tagen vom 1. bis 3. August d. Js. in Mainz stattfindende Generalversammlung des Deutschen und Oesterreichischen Alpen Vereins seitens der Specialdirection der Hessischen Ludwig-Eisenbahngesellschaft den Mitgliedern des Vereins aus Darmstadt, Mannheim und Ludwigshafen für den 2. und 3. August eine Fahrpreisermäßigung in der Weise gewährt, daß die einfachen in Darmstadt und Mannheim (auch über Ludwigshafen) gelieferten Billete nach Mainz am Tage der Lösung zur Rückfahrt gültig sind, wenn mit dem Billet zugleich die Mitgliedskarte vorgezeigt wird.

Lyroc. Mannheimer Stadtanleihe. Wenn man die auf dem hiesigen Markte geforderten und bezahlten Preise mit jenen auf den näher gelegenen Exportmärkten vergleicht, so muß man sich unwillkürlich fragen, warum unsere Hausfrauen nicht zusammenziehen und ihren Bedarf von auswärts her decken.

Lehrergesangsverein. Wie uns mitgeteilt wird, findet mit Beginn kommender Saison im Lehrergesangsverein Mannheim-Ludwigshafen ein Dirigentenwechsel statt. Der hiesige Velociped-Club zu seinem morgigen Sonntag stattfindenden Rennen 78 Rennungen zu verzeichnen, darunter die hervorragendsten Rennfahrer. Geden wie das Programm durch, so finden wir die Meisterfahrer Jos. Edel-Mann, Theodor Jaidel-Frankfurt, Heinrich Trichlinger-Mannheim, Georg Schalein-Mannheim und zuletzt den aus nicht so langer Zeit wohlbekanntesten tüchtigen Hochradfahrer Edmund Schröder (Dresden), jetzt Meisterfahrer u. A. noch gemeldet: Paul Raumann von Dresden, Alwin Vater vom Frankfurt-Karlsruher Bicycle-Club, Tobias Herbel vom Velociped-Club Mannheim und der seit diesem Jahr bekannte Fahrer Carl Esch vom Veloc. Club Mannheim u. i. w.

4. Kreisturnfest in Kaiserslautern. Für das am 2., 3., 4. und 5. August in Kaiserslautern stattfindende 4. Kreisturnfest des Großherzogthum Baden, Elsaß-Lothringen und die Pfalz umfassenden 10. deutschen Turnkreises ist folgendes Programm aufgestellt worden: Samstag, 2. Aug. Empfang der ankommenden Gäste. Nachmittags 3 Uhr Beginn des Kreisturnfestes. Abends von 8 Uhr ab Singung des Kampfgesangs auf dem Festplatze. Großer Zapfenstreich und Fackelzug auf dem Festplatze, ausgeführt von dem Verein Kaiserslautern. Sonntag, 3. August, Morgens 6 Uhr, Tagwache. Vormittags Empfang der ankommenden Gäste. Morgens von 8 Uhr ab Vereins- und von 8 Uhr ab Einzelwettturnen. Mittags Punkt 1 Uhr Festzug. Nach Ankauf auf dem Festplatze Begrüßung. Allgemeine Festübungen. Nachmittags 5 Uhr Fortsetzung des Vereins- und Einzelwettturnens. Abends 8 Uhr Haupt-Festbankett in der Fruchthalle. Montag, 4. August, Morgens von 8 Uhr ab Vereins- und Einzelwettturnen. Nachmittags 2 Uhr Fortsetzung des Wettturnens, Abends 7 Uhr Preisvertheilung. Abends 8 Uhr Großes Bankett und tumerische Aufführungen in der Fruchthalle. Dienstag, 5. August, Besichtigung der Stadt und Aus-

An Stelle der abgedrahten Güterhalle am Verbindungskanal soll, wie wir hören, die jetzige Einseihalle für fällig, auch tüchtige Abgeordnete und klare Denker lobten die Sache höchst auf.

An Stelle der abgedrahten Güterhalle am Verbindungskanal soll, wie wir hören, die jetzige Einseihalle für fällig, auch tüchtige Abgeordnete und klare Denker lobten die Sache höchst auf.

An Stelle der abgedrahten Güterhalle am Verbindungskanal soll, wie wir hören, die jetzige Einseihalle für fällig, auch tüchtige Abgeordnete und klare Denker lobten die Sache höchst auf.

An Stelle der abgedrahten Güterhalle am Verbindungskanal soll, wie wir hören, die jetzige Einseihalle für fällig, auch tüchtige Abgeordnete und klare Denker lobten die Sache höchst auf.

Hänge in die nächste Umgebung. An jedem der Festtage Volksfest und von 8 Uhr ab Tanzmusik auf dem Festplatz.

Meteorologische Beobachtungen der Station Mannheim vom 26. Juli Morgens 7 Uhr.

Table with 6 columns: Barometer, Thermometer, Windrichtung, Windstärke, höchste und niedrigste Temperatur des Tages, Regen. Values are listed for various measurements.

*) O: Windstärke 1; Schwacher Aufzug; 2: etwas stärker; 3: Sturm; 4: Orkan.

Aus dem Großherzogthum. Suhl, 25. Juli. Vor einigen Monaten lief die Notiz durch die Zeitungen, die inmitten des Schulkampfes...

Hardt, 25. Juli. Gegen Ende der Vorwoche begann man hier sowie in der Umgegend mit der Fabrication des Weintraubes...

Diesbach i. N., 24. Juli. Heute Vormittag 9 Uhr brannte das Wohnhaus und Oekonomiegebäude des Hofbauers Michael Reumatter in Nübelbach vollständig nieder.

Wörzheim, 26. Juli. Am 2. September wird die Weide des hier zu errichtenden Kaiser Wilhelm-Denkmal stattfinden.

Schliengen A. Rühlheim, 25. Juli. Gestern Nachmittag ereignete sich hier ein bedauerlicher Unglücksfall. Die 66 Jahre alte Ehefrau des Bahnwarts Gottlieb Schloß...

Donaueschingen, 26. Juli. Eine hochgradige Aufregung hat in weiten Kreisen die Katastrophe hervorgerufen, welche in den letzten Tagen über den Vorkühlerverein zu Geisingen hereingebrochen ist.

Frankenthal, 25. Juli. Die Arbeiter Clemens Schlid, 17 Jahre alt, Jacob Bengert und Philipp Krigs, beide je 20 Jahre alt, zutrummeren gelegentlich einer 'Noctur' eine

Ruhebank für diese Sachbeschädigung, welche den Charakter der qualifizierten Vorsätzlichkeit trug, dictirte das Schöffengericht dem Schlid und dem Krigs je 3 Wochen, dem Bengert 14 Tage Gefängnis zu bei solidarischer Kostentragung...

Schifferath, 25. Juli. Eine Racheakt oder Inbegriff ganz gemeiner Art wurde dahier ausgeübt, indem die Geräte des Turnvereins, besonders das Pferd, mutwillig beschädigt wurden.

Landau, 25. Juli. Vergangene Nacht um 1 Uhr wurde ein unbekanntes Frauenzimmer zwischen Kirchweiler und Gensloden vom Schnellzug überfahren und demselben der rechte Fuß vollständig und der Kopf nahezu ganz abgetrennt.

Birmasens, 25. Juli. Der 17jährige Schuster Karl Huber hat das Verhängnis abgelegt, daß er dem Schuhfabrikanten Herrn Schlotter die verhängnisvolle Stichwunde beibrachte.

Aus der Pfalz, 25. Juli. Auf einem Felsen in der Nähe der Kalksburg bei Wilgartsweilen, dessen Bekleidung mit Ebenenschiefer verknüpft ist, entdeckten mehrere junge Leute einen mit Laub und Erde fast ganz verdeckten Stein mit einem Todtenkopf und der Aufschrift: 'Herr Johannes durch den Bald (Schinderhannes) 1790.'

Mannheim, 25. Juli. (Ferien-Strassammer.) Vorsitzender: Herr Landgerichtsdirektor Baumgartl. Vertreter der Ort. Staatsbehörde: Herr Staatsanwalt v. Dufch. 1) Karl Sig., 21 Jahre alter Steinhauer von Mähl...

phor enthielten, welche Bestandtheile auch einzeln die Verfaberung der Bahn wegen der Gefahr des Explodirens ausschlossen. Wirklich entzündete sich auch im Bahnhöfen hier eine der Risten, wodurch zwei Arbeiter verletzt wurden, zum Glück nicht erheblich, jedoch so, daß der eine 11 Tage arbeitsunfähig wurde. Diese unglückliche Verfaberung hatte zunächst seitens der Bahn eine Geldstrafe von ca. 400 R. und heute wegen fahrlässiger Körperverletzung eine solche von 100 R. zur Folge.

Schweinfurt, 25. Juli. (Die Enthüllung des Rakert-Denkmal) wird am 19. October stattfinden.

Würgburg, 24. Juli. (Dies Kind, kein Engel ist so rein.) Vier Bauernburichen von 15, 17 und 18 Jahren wurden durch das Schwurgericht gestern von der Anklage eines Verbrechens gegen die Sittlichkeit freigesprochen...

Düsselhoff, 24. Juli. (Ein Einbrecher) wählte in vergangener Nacht das Haus des Ersten Staatsanwalts zum Schauplatz seiner Thätigkeit u. brach dasselbst in den Keller ein.

Berlin, 25. Juli. (Die Siedeh) Der Selbstmord eines 23jährigen Kaufmannssohns D., welcher als Kommanditist eine Cigarettenfabrik bedient war, erregt Aufsehen.

Berlin, 25. Juli. (Die Nacht-Casse) werden hauptsächlich benutzt, um dort die Anknüpfung von Bekanntschaften zu ermöglichen. Die Polizei scheint diesen Sammelplätzen nun von Neuem entgegenzutreten zu wollen.

Börsen, 24. Juli. (Mit fast 200 Unterchristen bedeckt) ist jetzt der Einspruch des hiesigen Lotteriespieler gegen die Gültigkeit derziehung fünfter Klasse der Schloßfreilottorie an den Minister des Innern abgesandt worden.

Schwelm, 24. Juli. (Spielende Kinder) fanden hier ein Badet, sie öffneten es und gewahrten darin eine Kindesleiche. Rathlos und schauernd standen sie eine Weile vor dem grauenhaften Funde.

Eben, 25. Juli. (Bei Gelegenheit eines Zwangsverkaufs) in einem hiesigen Vorplatz-Gelände brachte heute Vormittag der Fußboden des Badenraumes,

liebliche Luise Müller, eine ergreifende Ophelia; aber ihre Stiebingsrolle war und blieb das 'Gretchen'.

Rein Bunder, daß ihr die gesammte Herrenwelt D.'s zu Füßen lag und daß sie meistens mit den kostlichsten Blumen überschüttet wurde. Dabei durfte sich aber keiner auch nur der leisenst Günstbezeugung rühmen; bei aller Freundschaft blieb sie kühl, unnahbar und entfaltet nur den ganzen hinstehenden Hauber ihrer Persönlichkeit, wo sie sah, daß die aufrichtige Theilnahme und wahre Freundschaft entgegengebracht wurden.

Zu ihren eifrigsten Bewunderern gehörte Dr. Edgar Landau. Schon lange war ihr in der ersten Reihe des Parterres eine schlanke Älinalinengestalt mit einem idealischen, von blonden Locken umwallten Kopfe aufgefallen und man hatte ihr gesagt, daß der junge Mann Philosophie studirt habe, sehr reich, oder leider recht kränzlich sei und sich daher nur mit den schönen Künsten beschäftigen mußte...

Kunst und Liebe.

Novelle von Claire Gerhard.

(Fortsetzung.)

Ihr klangvolles Organ gebot über alle Klängen, und die wunderbaren Augen sah man zuerst in leicht verzeiblicher Eitelkeit wagen, als sie mit dem Schmuck vor den Spiegel trat, dann in der Gartenzene in Liebesleidenschaft aufsprudelte und später so schmerzvoll todestraurig starren. Kein Gretchen hatte jemals mit so warmem Herzenstone jenes einfachen Geländnis gesprochen: 'Bester Mann, von Herzen lieb ich Dich, keines hatte trauervoller, hinreißender jenes leidenschaftliche Gedicht am Spinnrade wiedergewandelt: 'Mein Kub' ist hin, mein Herz ist schwer', keines hatte verweirlicher vor der Mater dolorosa gebetet. Und als nun die Schlusscene im Keller kam, sah man kein Auge tränenleer.

Dann fuhren sie nach Hause, und während die Alte geschäftig den Theetisch besorgte, lag Elisabeth im weichen Reglige auf der Chaiselongue, erschöpft, aber doch mit einem zufriedigten, glücklichen Ausbrude auf dem Gesichte.

So war es denn Wahrheit geworden, was sie seit Jahren heiß ersehnt, so hatte sie es denn erreicht, das glänzende Ziel, und schon, herrlicher noch, als sie es erträumt. Das war Glück, volles, reines Glück, und nur der Gedanke an den zürnenden Vater trübte sie die Behrmut, in den Freudenbecher. Die blauen Augen umflorten sich, doch die gute Hanna lam scheltend hinzu und küste ihr die Thränen fort.

'Gute darfst Du nicht weinen, mein Herzchen!' tröstete sie; 'Du weiß ja, dem Vater geht es gut, und er wird nicht ewig zürnen.'

So vergingen Wochen und Monate, der Juli über Elisabeth, wie sie sich nannte, Tagen des reinsten Glüdes. Nach ihrem Debüt als Gretchen war sie sofort unter sehr günstigen Bedingungen engagirt worden und wurde bald der Stieb-ling des Publikums. Doch auch mit ihren Kollegen hand sie auf einem sehr guten Fuße, die Herren waren entzückt von ihrer Schönheit und Grazie, und die Damen wurden durch ihr sehr hübsches, wenn auch reservirtes Benehmen gewonnen, und so lernte Elisabeth nicht den Reiz und die Intriguen, die so oft den Künstlern das Leben erschweren, kennen.

Elisabeth war für dieses freundliche Entgegenkommen dankbar und zeigte sich auch in den Gesellschaften lebenswürdig angetan; aber die schönsten Stunden bereitet ihr doch ihre Kunst. Wenn sie ihre Rollen studirte oder auf der Bühne wirkte, vergaß sie Alles, was sie sonst quälte und drückte; die Sehnsucht nach dem Vater, ihre einsame Hauslichkeit; dann war sie ganz die große Künstlerin.

Wodurch etwa 30 Personen in den Keller fürzten und theilweise verlegt wurden.

Nieder-Garnim, 26. Juli. (Beschwerden) ist ein in Hildesheim bei seiner Mutter wohnhaftes Mädchen von 15 Jahren. Als die Mutter nach Hause kam, fand sie einen Bettler vor, welchen die Tochter hinterlassen hat.

London, 23. Juli. (Die Klatschgeißel. Fremden sich) Heute begann vor dem Centralgerichtshof der Scheidungsprozess des jungen Lord Dunlo gegen seine Frau, die gefasste Böhmenkönigin Belle Wilson.

Frankfurt a. M., 25. Juli. Auf den günstigen Verlauf der gestrigen Abendbörse, die Nähe des Ultimo und den zu erwartenden leichten Geldhauz eröffnete unsere Börse in recht fester Haltung.

Oper und Musik.

Josef Raing ist nun vom Schiedsgericht des Bühnensvereins endgültig als kontraktbrüchig verurtheilt worden.

Frankfurter Stadttheater. Das Opernhaus wird Sonntag den 27. mit Adam's „Bottillon von Bonjean“ und „Die Puppenzeit“ wieder eröffnet.

Neuestes und Telegramme.

Bergen, 25. Juli. Der „Hohenzollern“ und die „Freie“ sind heute Nachmittag ein halb 3 Uhr hier eingetroffen. Das Wetter ist schön. Der Kaiser begab sich erst am späteren Nachmittag vom Schiff aus Land.

Berlin, 25. Juli. Graf Herbert Bismarck wird heute oder morgen nach Friedrichsruh zurückkehren und alldann wird der Fürst wahrscheinlich nach Schönbühnen überfiedeln.

Dresden, 25. Juli. Der bisherige Vikariatsrath Dr. Wahl ist vom päpstlichen Stuhle zum apostolischen Vikar in den sächsischen Erblanden ernannt worden.

Wien, 25. Juli. In der heutigen Gemeinderathssitzung wurde über die Verleihung des Ehrenbürgerrechtes an das Herrenhausmitglied Dumba verhandelt.

Wien, 25. Juli. In Herkulesbad (Rehabia) wurden vergangene Nacht gegen 11 1/2 Uhr zwei heftige Erdstöße in der Richtung von Osten nach Westen verspürt.

Wien, 25. Juli. Graf Kalnoky ist wieder hier eingetroffen. Da neuerdings ein Transporthier serbischer Schweine mit serbischem Ursprungszeugnis an der ungarischen Grenze zurückgewiesen wurde mit der Begründung, daß die Schweine rumänischen Ursprungs seien, wurde hier eine neue serbische Einspruchsnote überreicht.

Nur er allein schien nicht an den Tod zu denken; ehemo war er wohl zuweilen melancholisch gewesen, aber seit ihm Elisabeth's blaue Augen leuchteten, dachte er nicht an das Scheiden von dieser Erde, die ihn so liebend und herrlich erdhielt.

Sein vorzügliches Talent trieb ihn an, sich auch einmal im Drama zu versuchen und vorzüglich war es der Wunsch, für die Geliebte eine Rolle zu schreiben, der ihn bewog, die rührende Schalk der Gemahlin zu verberlichen.

hiesige bulgarische Agent, Herr Ratschewitsch, befindet sich in Konstantinopel, wohin er angeblich in vertraulicher Sendung vom Fürsten Ferdinand abgeordnet wurde, der ihn am 11. ds. nach Karlsbad berufen hatte.

Paris, 25. Juli. Die „Antenne“ hat eine Peteraburger Depesche des Inhalts veröffentlicht, Graf Schumalow habe sich dahin geäußert, daß der deutsche Kaiser ernstlich Lust habe, Paris zu besuchen.

Rom, 25. Juli. Nach einer Meldung der „Agenzia Stefani“ aus Guatemala vom 23. d. M. hat die Republik Guatemala vorgestern der Republik San Salvador den Krieg erklärt.

Lissabon, 25. Juli. Die Pairskammer hat den Antrag auf eine sechsprozentige Erhöhung sämtlicher Abgaben, von denen nur solche von Zinsen der öffentlichen Schuld und die Einkommensteuer ausgenommen sind, angenommen.

London, 25. Juli. Bei der Fortsetzung der Debatte der Helgolandbill im Unterhaus tadelte Osborne es, daß England keine Sicherheit dafür habe, daß Protektorat über Sanibar zu erhalten.

Sofia, 25. Juli. Die „Agence Balcanique“ bezieht die über die Hinrichtung von Offizieren, Unteroffizieren und Soldaten in Sofia, Plewna und Braga verbreiteten Gerüchte als vollständig unbegründet.

Serajewo, 25. Juli. Auf Grund einer Verordnung des Ministers Kallay hat die Regierung den Weinzehnt für immer abgeschafft.

Rio de Janeiro, 25. Juli. Bei dem Untergang des Paketbootes „Vila Buenos Aires“, das bei Jeparaja gescheitert und zertrümmert ist, konnte auch außer Passagieren und Mannschaft ein kleiner Theil der Ladung geborgen werden.

New-York, 25. Juli. (Privat-Telegramm) Die Truppen Guatemalas haben bei Coatepegua und Chingo, wo beide Theile große Verluste hatten, ausdauernd gekämpft.

Sofia, 25. Juli. Die „Agence Balcanique“ bezieht die über die Hinrichtung von Offizieren, Unteroffizieren und Soldaten in Sofia, Plewna und Braga verbreiteten Gerüchte als vollständig unbegründet.

Serajewo, 25. Juli. Auf Grund einer Verordnung des Ministers Kallay hat die Regierung den Weinzehnt für immer abgeschafft.

Rio de Janeiro, 25. Juli. Bei dem Untergang des Paketbootes „Vila Buenos Aires“, das bei Jeparaja gescheitert und zertrümmert ist, konnte auch außer Passagieren und Mannschaft ein kleiner Theil der Ladung geborgen werden.

New-York, 25. Juli. (Privat-Telegramm) Die Truppen Guatemalas haben bei Coatepegua und Chingo, wo beide Theile große Verluste hatten, ausdauernd gekämpft.

Sofia, 25. Juli. Die „Agence Balcanique“ bezieht die über die Hinrichtung von Offizieren, Unteroffizieren und Soldaten in Sofia, Plewna und Braga verbreiteten Gerüchte als vollständig unbegründet.

Serajewo, 25. Juli. Auf Grund einer Verordnung des Ministers Kallay hat die Regierung den Weinzehnt für immer abgeschafft.

Rio de Janeiro, 25. Juli. Bei dem Untergang des Paketbootes „Vila Buenos Aires“, das bei Jeparaja gescheitert und zertrümmert ist, konnte auch außer Passagieren und Mannschaft ein kleiner Theil der Ladung geborgen werden.

New-York, 25. Juli. (Privat-Telegramm) Die Truppen Guatemalas haben bei Coatepegua und Chingo, wo beide Theile große Verluste hatten, ausdauernd gekämpft.

Sofia, 25. Juli. Die „Agence Balcanique“ bezieht die über die Hinrichtung von Offizieren, Unteroffizieren und Soldaten in Sofia, Plewna und Braga verbreiteten Gerüchte als vollständig unbegründet.

Serajewo, 25. Juli. Auf Grund einer Verordnung des Ministers Kallay hat die Regierung den Weinzehnt für immer abgeschafft.

Rio de Janeiro, 25. Juli. Bei dem Untergang des Paketbootes „Vila Buenos Aires“, das bei Jeparaja gescheitert und zertrümmert ist, konnte auch außer Passagieren und Mannschaft ein kleiner Theil der Ladung geborgen werden.

New-York, 25. Juli. (Privat-Telegramm) Die Truppen Guatemalas haben bei Coatepegua und Chingo, wo beide Theile große Verluste hatten, ausdauernd gekämpft.

Sofia, 25. Juli. Die „Agence Balcanique“ bezieht die über die Hinrichtung von Offizieren, Unteroffizieren und Soldaten in Sofia, Plewna und Braga verbreiteten Gerüchte als vollständig unbegründet.

Table with columns: Aktien, Frankfurt a. M., 25. Juli. Lists various stocks and their prices.

Frankfurt a. M., 25. Juli. Auf den günstigen Verlauf der gestrigen Abendbörse, die Nähe des Ultimo und den zu erwartenden leichten Geldhauz eröffnete unsere Börse in recht fester Haltung.

Table with columns: Wochensumme, Wochensumme, Wochensumme. Lists weekly summaries of market activity.

Amerik., Produkten-Märkte. Schlusscourse vom 25. Juli.

Table with columns: Monat, Weizen, Mais, Schmalz, Zucker, etc. Lists market prices for various commodities.

Schiffahrts-Nachrichten.

Table with columns: Schiff, Name, Hafen, etc. Lists shipping schedules and arrivals.

Dampfer-Nachrichten.

Wien, Dampfschiffahrt. „Königliche und Kaiserliche Hofschiffahrt“. Verzeichnis der Dampferfahrten nach allen Richtungen.

Wasserwärme in den Bädern oberhalb der Eisenbahnbrücke.

Table with columns: Datum, Temperatur, etc. Lists water temperature measurements at different locations.

Advertisement for Zuntz's Java Coffee, featuring the brand name and contact information.

Anthime Anzeigen

St. Bad. Staatsbahnen. Die Seitenverweisungen im Zeit der auf 1. Juli 1.3. er...

Öffentliche Zustellung.

Kaufmann Josef Schmies, Hauptagent der Lebensversicherungsgesellschaft La Royale...

Fahrnis-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß des + Schreinermeisters Georg Brüggen werden die Erbschaften...

Fahrnis-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß der verstorbenen Frau Frieda Frey werden in...

Öffentliche Versteigerung.

Im Auftrage des Concursverwalters Herrn Rechtsanwalt W...

Steigerungs-Ankündigung.

Montag, 28. Juli 1890, Vormittags 11 Uhr werde ich im Auftrage im hiesigen...

Öffentliche Versteigerung. Montag, den 28. Juli 1890, Nachmittags 2 Uhr...

Bekanntmachung.

Die Unterstiftung aus der Veronika-Rheingönheim-Stiftung...

Jung-Versteigerung.

Donnerstag, den 31. Juli, Vormittags 10 Uhr versteigern wir auf unserm Bureau...

Freiwillige Versteigerung.

von besserem Möbel. Wegen Bezug verließere ich...

Versteigerung.

Montag, den 28. Juli, Mittags 2 Uhr anfangend, lassen Geschw. Weberg, L 4 Nr. 9,...

Die Mannheimer Darleh-Casse.

Montag, den 28. Juli, Mittags 2 Uhr anfangend, lassen Geschw. Weberg, L 4 Nr. 9,...

Beste Zuschneidekraft.

ersten Ranges. Unterricht wird ertheilt im Zuschneiden für Herren-Garderobe...

Timpe's Hinderndung.

empfehlen stets frisch Löwen-Apotheke. Montag früh 8 Uhr werden im Schlachthause...

Verloren.

Ein goldener Zwicker verloren gegangen. Abzugeben gegen gute Belohnung...

Ein großer hellgelber Hund.

mit langen Ohren u. langer Schnauze zugelassen. Aufsuchen gegen Einrückung...

Ankauf.

Ein noch wenig gebrauchter, noch zu erhaltenes Wirthschaftseisenheute zu kaufen gesucht.

Sängerbund.

Samstag, 26. Juli, Abds. 7,9 Uhr Zusammenkunft im Lokal. 82935

Arb.-Forth.-Verein.

R 3, 14. Wir beehren uns, unsere Mitglieder zu dem am Sonntag...

Gesangverein „Lira“.

Dienstag, den 29. Juli, Abends punct 9 Uhr Probe mit L. M. B.

Tanz-Institut.

J. Schröder. Sonntag, den 27. Juli Neckarau. Prinz Reg. 82964

Ferien-Tanz-Cursus.

Mehreren Wünschen nachkommen, beginnt Anfangs August in meinem Privatlokal ein Extra-Tanzcursus.

Geschäfts-Eröffnung.

Unterzeichnetem empfehle ich zur prompten und reellen Ausübung aller in sein Fach einschlagenden...

Stadt-Park Mannheim.

Sonntag, den 27. Juli 20-Pfennig-Tag. Nachmittags von 3-6 Uhr und Abends von 8-11 Uhr

Großes Sommer-Wettfahren.

Sonntag, den 27. Juli 1890, Nachmittags 7,3 Uhr auf der Wettbahn des Velociped-Club Mannheim...

Concert ausgeführt von dem Stadt-Orchester Petermann.

Preis der Plätze: Reservirter Platz und Sattelplatz à R. 2,-, 1. Platz à R. 1,-, 2. Platz à R. 0,50, Redarband à R. 0,30.

Corso-Fahrt vom Ballhause.

durch den Schlossgarten, die Ringstraße entlang, an der Kettenbrücke vorbei nach der Rembahn.

D 5, II. Stadt Aachen. D 5, II.

Samstag früh Wellfleisch mit Sauerkraut, Abends Wurstsuppe u. hausgemachte Würste.

Wellfleisch mit Sauerkraut.

Abends Wurstsuppe u. hausgemachte Würste. bei uns einladen.

Unter Garantie für neue Waare.

Holländ. Voll-Häringe 6 Pfg. per Stück Gebr. Kaufmann

Gardasee-Citronen.

feinste saftigste Frucht Drangen. Gimbeer-Saft Citronen-Limonade...

Limbeer-Saft.

Citronen-Limonade echten alten Cognac per Flasche von R. 4 an...

Berliner Getreide-Kümmel.

empfehle J. H. Kern, C2, 11. Täglich frische Süßrahm-Cafelbutter...

Süßrahm-Cafelbutter.

per 1/2 Pfund 65 Pfg. Lachs-Schinken Feinen Aufschnitt.

Neues Mainzer Sauerkraut.

Herm. Hauer, N 2, 6. Neue Marinirte Häringe Salzgurken...

Marinirte Häringe.

Salzgurken Morih Mollier Nachf. Unterzeichnetem empfehle ich zur prompten und reellen Ausübung...

Unterzeichnetem empfehle ich zur prompten und reellen Ausübung.

zur prompten und reellen Ausübung aller in sein Fach einschlagenden...

Unterzeichnetem empfehle ich zur prompten und reellen Ausübung.

zur prompten und reellen Ausübung aller in sein Fach einschlagenden...

Unterzeichnetem empfehle ich zur prompten und reellen Ausübung.

zur prompten und reellen Ausübung aller in sein Fach einschlagenden...

Unterzeichnetem empfehle ich zur prompten und reellen Ausübung.

zur prompten und reellen Ausübung aller in sein Fach einschlagenden...

Unterzeichnetem empfehle ich zur prompten und reellen Ausübung.

zur prompten und reellen Ausübung aller in sein Fach einschlagenden...

Unterzeichnetem empfehle ich zur prompten und reellen Ausübung.

zur prompten und reellen Ausübung aller in sein Fach einschlagenden...

Unterzeichnetem empfehle ich zur prompten und reellen Ausübung.

zur prompten und reellen Ausübung aller in sein Fach einschlagenden...

Unterzeichnetem empfehle ich zur prompten und reellen Ausübung.

zur prompten und reellen Ausübung aller in sein Fach einschlagenden...

Unterzeichnetem empfehle ich zur prompten und reellen Ausübung.

zur prompten und reellen Ausübung aller in sein Fach einschlagenden...

Unterzeichnetem empfehle ich zur prompten und reellen Ausübung.

zur prompten und reellen Ausübung aller in sein Fach einschlagenden...

Bekanntmachung.

Die öffentlichen Prüfungen an der Realschule dahier werden Mittwoch, den 30. Juli, von 8-12 Uhr und 2-6 Uhr...

Vorschule für Gymnasien u. Real-Mittelschulen.

Das neue Schuljahr beginnt Mittwoch, den 17. Sept., morgens 9 Uhr. Anmeldungen wolle man geneigtest persönlich...

Real- und Erziehungsanstalt.

am Donnersberg bei Mannheim (Pfalz). 7 Klassen mit Pensionat für evangelische Schüler und Handelsabtheilung...

Große und letzte Versteigerung.

D 3, 11 1/2. D 3, 11 1/2. Dienstag, 29., Mittwoch, 30. und Donnerstag, 31. d. Mts., von Vormittags 9 Uhr an...

S. Gross, D 3, 11 1/2.

die Reste des Waarenlagers zu jedem annehmbaren Gebote zu geschlagen.

Ferdinand Aberle, Auctionator.

Am Lager befinden sich noch: Corsetts, Normalhemden und -Hosen, Strümpfe, Herren-, Damen- und Kinderwäsche...

Grabdenkmäler.

in Marmor, Stein u. Sandstein, Baudecorationen empfiehlt 81596 J. Jürgens, T 6, 2. Bildhauer. T 6, 2.

Comptoir und Wohnung.

besinden sich nummer B 7, 9 parterre. Fritz Nüsseler, Rohlenhandlung, Agentur und Commissionsgeschäft.

Kirchen-Ansagen.

Evangel. protest. Gemeinde. Sonntag, den 27. Juli Trinitatiskirche. 8 Uhr Predigt. Herr Stadtpf. Schwärzel...

Evangelisches Vereinshaus, K 2, 10.

Sonntag, Vorm. 11 1/2 Uhr Sonntagsschule. Nachm. 3 Uhr biblischer Vortrag von Herrn Pfarrer Reiff.

Altkatholische Gemeinde.

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst. Methodisten-Gemeinde, U 6, 28. Sonntag: Nachm. 3 Uhr Predigt. Jedermann ist freundlich eingeladen.

Methodisten-Gemeinde, U 6, 28.

Sonntag: Nachm. 3 Uhr Predigt. Jedermann ist freundlich eingeladen.

Evangelisches Vereinshaus, K 2, 10.

Sonntag, Vorm. 11 1/2 Uhr Sonntagsschule. Nachm. 3 Uhr biblischer Vortrag von Herrn Pfarrer Reiff.

Altkatholische Gemeinde.

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst. Methodisten-Gemeinde, U 6, 28. Sonntag: Nachm. 3 Uhr Predigt. Jedermann ist freundlich eingeladen.

Methodisten-Gemeinde, U 6, 28.

Sonntag: Nachm. 3 Uhr Predigt. Jedermann ist freundlich eingeladen.

Evangelisches Vereinshaus, K 2, 10.

Sonntag, Vorm. 11 1/2 Uhr Sonntagsschule. Nachm. 3 Uhr biblischer Vortrag von Herrn Pfarrer Reiff.

E 1, 16 (Schöne Wohn. m. ...)

H 7, 12 (St. ist eine hübsche Wohn. ...)

M 3, 4 (2 St., 4 Zim., u. Küche ...)

U 1, 19 (4 St., 2 Zim., u. Küche zu verm. ...)

C 4, 20 (2 St., 1 f. möbl. Zim. an 1 ob. 2 ...)

M 8, 2 (2 St., 1 f. möbl. Zim. an 1 ob. 2 ...)

M 8, 2 (2 St., 1 f. möbl. Zim. an 1 ob. 2 ...)

Wollmousseline von 65 Pfd. d. Meter an, großartige Auswahl, in hellen und dunkeln Farben, nur neue Dessins.
Elsässer Batiste, feinste und beste Fabrikate, wascht leicht, um damit zu räumen, 40-50 Pfd. d. Mtr.
 empfiehlt 82774

S. F E L S.

J. Gross

F 2, 6 am Marktplatz F 2, 6.

≡ Schluss ≡

des 81576

Großen Ausverkaufs

Donnerstag, 31. Juli 1890.



Brillen und Zwicker für jede Form u. Kopfform. Gewissenhaft u. sachverständige Auswahl der Gläser.
 Bergmann & Mahland, 81913
 Optiker u. Mechaniker, Planken K. 1, 10.

Wäferthal.
Joh. Herrwerth,
 Schuhmachermeister
 empfiehlt nebst seinem großen Schuhlager alle Sorten kurz- & Wollenwaren sowie alle fertige Arbeitskleider.
 81811

Ein großer Vorrat
Reste Buxkin u. Kammgarne
 in Dosen u. ganzen Angügen geeignet, werden bedeutend unter Fabrikpreis in M 5, 5 parterre abgegeben. 80742

Neuen Hochglanz
 auf sämtliche polierte Möbel, die durch Schmutz und Aufschlag blind geworden sind, erzielt man in überraschender Weise durch die Möbel-Reinigungs-Politur.
 Preis per Flasche 75 Pfg.
 Alleinverkauf bei **Ludwig Biow,** Nähmaschinen-Geschäft, K 3, 5 Mannheim K 3, 5.

Zur gef. Beachtung!
 Einem verehrl. Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das Botengeschäft zwischen Mannheim u. Heidelberg (früher Samrecht) übernommen habe und bitte um gef. Aufträge.
 Hofeder, Heidelberg. 79120

20% Rabatt.
F 4, 8 Ausverkauf. F 4, 8

Da in kurzer Zeit wegen Umzug mein Lager geräumt werden muß, vergüte ich auf die schon ohnehin niedrigen Cassenpreise bei folgenden Artikeln

≡ 20% Rabatt ≡

Tuch und Buckskin, Paletots, Regenmantelstoffe, schwarze und farbige Damenkleiderstoffe, Unterröckstoffe, Gardinen, Tischdecken, Möbelstoffe, wollene Bettdecken, Waffeldecken, Sammt- und Seidenzeug.

Dagegen auf sämtliche Baumwollwaren 10% Rabatt.
 Versäume Niemand die günstige Gelegenheit zum Einkauf. 82775

F 4, 8 J. Lehlbach F 4, 8.
 Mannheim.



Die Pfaff-Nähmaschinen

zeichnen sich durch einfache Handhabung, prachtvollen Stich, leichten und geräuschlosen Gang ganz besonders aus.
 Sämtliche reibende Theile sind aus bestem Stahl geschmiedet, nicht gegossen.
 Allein-Verkauf bei **Martin Decker, Mannheim, A 3, 4**
 vis-à-vis dem Theater-Eingang.
 Nähmaschinen-Lager aller Systeme.
 Eigene Reparaturwerkstätte.
 Zahlungs-Erleichterung. — Bei Baarzahlung 10% Rabatt.

(Bad) Griesbach i. bad. Schwarzwald.

Kurhotel Tannenhorf (Melassen-Bad) Comfortabl. Familienhotel u. Kuranstalt für Blutarauth (Bleichsucht) Nerven- u. versch. Frauenleiden. Pension, mäss. Preise. Herzl. Lage, (ca. 200 m. ü. d. M.), stattl. Räume, Park u. Wald, Melassen- u. Undinen-Quelle, bes. erstere starker Eisensäuerling. Auch fremde Mineralwasser, Mineral- und sonstige Bäder aller Art und desgl. Douchen, Bäderat Dr. Hise. Näheres durch den Eigentümer **Adolf Schneider, Griesbach** in Baden. 79503

B 6, 30|31 Löwenkeller B 6, 30|31.
 Samstag, den 26. und Sonntag, den 27. Juli
Großes Streich-Concert
 der Kapelle Petermann. 82894
 Für vorzügliche Küche, reine Weine und ein gut temperirtes ff. Lagerbier, sowie für prompte Bedienung ist bestens georgt.
 G. Schneider.

Hotel National
 vis-à-vis dem Hauptbahnhofe (Haltestelle der Pferdebahn.)
 Hiermit beehre ich mich einem titl. Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das **Hotel National** käuflich erworben und unterm Heutigen übernommen haben.
 Empfehle meine hochfeinen Weine, sowie ff. Pilsener-Bräu aus München aufs Beste. — Ganze Diners, Sonpers. — Hübscher schattiger Garten vor dem Hause. — Neuer großer Speisesaal. — Geräumige Lokalitäten.
 Hochachtungsvollst 82444
Ferd. Raumburg,
 Besitzer des Hotel National.
 Telephon-Anschluß Nr. 447.

Luftkurort u. Mineralbad.
 620 M. ü. M. inmitten herrlicher Tannenwäldungen gelegen. Eisenbahn durch das Hölenthal über Freiburg i/B., Kurzeit: Mitte Mai bis Ende September.
 Neu eingerichtet für 100 Kurgäste Pension 4 M. Zimmer von M. 1.50 an. Versandt des Mineral-Wassers in natürlicher Kohlensäurefüllung. Näheres im Bädermanach 1889. Prospekte versendet gratis: die Badeverwaltung Boll bei Bonndorf, Baden.

Lichtenthal bei Baden.
Hotel und Pension zum Löwen.
 Empfiehlt sein durch Neubauten vergrößertes mit neuesten und bequemsten Einrichtungen versehenes Etablissement mit fe. hohen Zimmern mit schöner Aussicht in nächster Nähe leicht zugängiger Tannenwälder (Bäder im Hause). 82509
Großer Garten mit Verandas und schattigen Lauben.
Großer luftiger Speisesaal.
 Pension von 4 M. an und höher je nach Lage der Zimmer. Omnibus-Verbindung nach Baden und zurück täglich 16 Mal.
 Unter Beibehaltung bekannter mäßiger Preise und guter Bedienung zeichnet **P. Müller.**

Gernsbach, Löwen. Altbekanntes Gasthaus.
Bergbahn, Station Wolkenkur, Heidelberg.
Grossartige Aussicht.
 Anerkannte gute Restauration. 79939

Kneipp'sche Wasserheilanstalt
 Stahlbad Weinheim a. Bergstrasse.
 Prospekte durch die Badeverwaltung.

Restaurant zum bayer. Hiesl.
 Ausgezeichneter **Cardinalstoff.**
 Vorzügliche Küche.
 Billige Preise.
 Erlaube mir Jedermann hierzu freundlich einzuladen. 76973
E. Kitzmüller.

Baden, Badetaschen, Badeschuhe
 sowie alle 79005
Lufah-Frottirartikel
 Hill & Müller, P 2, 14.
 empfiehlt